Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

06.12.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 586|21

Blitzer mit Graffiti besprüht | Einbruch in Wohnprojekt für Wohnungslose | Einbruch in Firmenfahrzeuge

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Mariele Koeckeritz (mk)

Blitzer mit Graffiti besprüht

Ort: Leipzig (Möckern), Max-Liebermann-Straße

Zeit: 05.12.2021, 01:35 Uhr

Zivile Polizeibeamte entdeckten in der Nacht von Samstag zu Sonntag im Leipziger Ortsteil Möckern zwei Unbekannte, die neben einem mobilen Blitzeranhänger standen. Beim Erblicken der Beamten rannten die beiden Tatverdächtigen in unterschiedliche Richtungen davon und entkamen unerkannt. Es stellte sich heraus, dass an dem Biltzeranhänger frische grau- und silberfarbene Graffiti angebracht wurden. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen wegen einer Sachbeschädigung wurden aufgenommen. (sf)

Einbruch in Wohnprojekt für Wohnungslose

Ort: Leipzig (Schönau)

Zeit: 05.12.2021, 02:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Unbekannte brachen die Eingangstür des Büros einer Unterkunft für Wohnungslose im Leipziger Westen auf. In der Folge wurde eine weitere Bürotür aufgehebelt und die Räume durchsucht. Es wurden ein Laptop, mehrere Schlüssel und Bargeld im oberen dreistelligen Bereich entwendet. Der Gesamtstehlschaden beläuft sich auf eine Summe in niedrigen vierstelligen Bereich. Der verursachte Sachschaden wurde mit etwa 1.000

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (sf)

Einbruch in Firmenfahrzeuge

Ort: Leipzig (Neulindenau), Saalfelder Straße

Zeit: 03.12.2021, 12:45 Uhr bis 06.12.2021, 06:25 Uhr

Unbekannte drangen am vergangenen Wochenende durch Übersteigen eines Tores in das Gelände einer Firma ein. Sie gelangten auf bisher unbekannte Weise in zwei Firmentransporter und versuchten vermutlich, diese durch Manipulation an Kabeln und einem Zündschloss zu entwenden. Als dies misslang, stahlen sie diverse Werkzeuge aus den Fahrzeugen. Es entstand ein Stehlschaden im mittleren dreistelligen Bereich. Der verursachte Sachschaden wurde auf etwa 1.500 Euro geschätzt. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und Sachbeschädigung wurden aufgenommen. (sf)

Pkw Diebstähle

Fall 1:

Ort: Brandis, Sonnenhöhe

Zeit: 05.12.2021, 19:00 Uhr bis 06.12.2021, 07:55 Uhr

Unbekannte entwendeten in der vergangenen Nacht einen vor einem Grundstück gesichert abgestellten Pkw VW Passat in der Farbe Grau mit dem amtlichen Kennzeichen **K-AN 106**. Es entstand ein Stehlschaden in Wert einer niedrigen fünfstelligen Summe. Das Fahrzeug wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen (sf).

Fall 2:

Ort: Taucha, Manteuffelstraße

Zeit: 06.12.2021, gegen 00:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Unbekannte entwendeten einen auf einem Grundstück unter einem Carport gesichert abgestellten Pkw Toyota Lexus in der Farbe Weiß mit dem amtlichen Kennzeichen **L-RX** 145. Es entstand ein Stehlschaden in Wert einer oberen fünfstelligen Summe. Das Fahrzeug wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen (sf).

Bei Fahrzeugeinbruch überrascht

Ort: Leipzig (Zentrum), Universitätsstraße

Zeit: 06.12.2021, gegen 00:00 Uhr

Ein Unbekannter verschaffte sich gegen Mitternacht durch Einschlagen einer Scheibe Zugang in einen Pkw Land Rover und setzte sich auf die Rückbank des Fahrzeugs. Ein Anwohner (28), der durch den ausgelösten Alarm des

Fahrzeugs wach wurde, überraschte den Unbekannten und wollte ihn an der Flucht hindern. Der Unbekannte sprühte ihm jedoch Reizgas in das Gesicht und konnte unerkannt mit Gegenständen aus dem Fahrzeug vom Tatort flüchten. Der 28-Jährige erlitt leichte Verletzungen, die vor Ort durch den Rettungsdienst ambulant behandelt wurden. Der Stehlschaden beläuft sich auf eine Summe im mittleren zweistelligen Bereich. Der Gesamtsachschaden wurde mit etwa 300 Euro beziffert. Der Unbekannte wurde wie folgt beschrieben:

- etwa 20 bis 22 Jahre
- schwarze, kurze Haare zum Mittelscheitel gekämmt
- Bekleidung: graue Jogginghose, grauer Kapuzenpullover, schwarze Winterjacke, schwarze Bauchtasche

Die Ermittlungen wegen des Verdachts eines räuberischen Diebstahls wurden aufgenommen.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)

Zeugenaufrufe nach Verkehrsunfällen mit Radfahrern

Fall 1:

Ort: Leipzig (Altlindenau), Jahnallee / Cottaweg

Zeit: 28.10.2021, gegen 11:25 Uhr

Am 28. Oktober diesen Jahres, einem Donnerstag, kam es am Vormittag zu einem schweren Unfall auf der Jahnallee. Der 18-Jährige Fahrer (deutsch) eines schwarzen Audi A3 fuhr auf dem Cottaweg und hatte die Absicht nach rechts in die Jahnallee abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem in stadtauswärtiger Richtung fahrenden Radfahrer (78). Der Radfahrer kam zu Fall, verletzte sich schwer und verstarb einige Wochen später im Krankenhaus. Gegen den Audi-Fahrer wird auf Grund des Verdachts der fahrlässigen Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall ermittelt.

Die Polizei sucht Zeugen und Zeuginnen, die Hinweise zu dem Fahrverhalten der Unfallbeteiligten oder zum Unfallhergang geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2817 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Karl-Liebknecht-Straße / Schletterstraße

Zeit: 28.10.2021, gegen 13:15 Uhr

Ebenfalls am 28. Oktober diesen Jahres ereignete sich am frühen Nachmittag ein weiterer Unfall, bei dem eine Radfahrerin zu Schaden kam. Eine 27-Jährige war mit ihrem Fahrrad stadteinwärts auf der Karl-Liebknecht-Straße unterwegs, als ein entgegenkommender Pkw vor ihr nach links in die

Schletterstraße abbog. Es kam zur Kollision beider Verkehrsteilnehmer. Die Radfahrerin stürzte und verletzte sich durch den Zusammenstoß leicht. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt fort, ohne anzuhalten. Gegen den oder die unbekannte Fahrzeugführer/-in wird nun auf Grund des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort in Verbindung mit dem Verkehrsunfall ermittelt.

Die Polizei sucht Zeugen und Zeuginnen, die Hinweise zu dem unbekannten Pkw (amtliches Kennzeichen, Hersteller, Farbe usw.) und dessen Fahrer/-in oder zum Unfallhergang geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2817 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (mk)

Zwei entwendete Motorräder festgestellt

Fall 1:

Ort: Leipzig (Holzhausen), Walter-Heise-Straße

Zeit: 04.12.2021, gegen 18:00 Uhr bis 05.12.2021, gegen 07:00 Uhr

Am Sonntagmorgen bemerkte ein Anwohner, dass ein Motorrad an einer Sitzecke hinter einem Mehrfamilienhaus abgestellt worden war. Verunsichert wegen des sonderbaren Parkplatzes, informierte er die Polizei, um überprüfen zu lassen, ob das Zweirad eventuell entwendet worden war. Vor Ort erhärtete sich der Verdacht auch für die Polizeibeamten. Die Fahrzeugidentifikationsnummer am Lenker war mit schwarzer Farbe unkenntlich gemacht worden und auch das angebrachte Kennzeichen gehörte nicht zu der orange-schwarzen BMW 650.

Fall 2:

Ort: Markkleeberg, Bornaische Straße

Zeit: 06.12.2021, gegen 03:00 Uhr

In der Nacht von Sonntag auf Montag stellten Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südost im Rahmen ihrer Streifentätigkeit ein scheinbar herrenloses Kraftrad Honda (CBR 1000 SC 21) in der Farbe Rot in Markkleeberg fest. Bei der genaueren Prüfung des Motorrades bemerkten die Beamten, dass nicht nur das Zündschloss und das Schloss am Tank fehlten, sondern auch die Zündkabel manipuliert worden waren. Weiterhin befand sich ein falsches Kennzeichen an dem Zweirad, dass mit Kabelbindern angebracht worden war. Das TÜV-Siegel war im Jahr 1993 abgelaufen. Für die Beamten ergab sich der Verdacht, dass das Fahrzeug aus einer Diebstahlshandlung stammt.

In beiden Fällen hat der Kriminaldienst die Ermittlungen unter anderem anlässlich des Verdachts zweier Diebstähle im besonders schweren Fall aufgenommen. Die Ermittlungen zur Herkunft der Fahrzeuge und deren Eigentümern dauern an. (mk)